© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

Im Protoplasma zeigen sich dunkle Körnchen, welche nach dem inneren Ende der Zellen geschafft werden, um hier in Form von leistenförmigen, oft Körnchen enthaltenden und gut färbbaren Krystallstäbchen abgeschieden zu werden. Nach erfolgter Abstoßung schwimmen die Stäbchen in der die Blase füllenden Flüssigkeit, ordnen sich dann zu einer concentrischen Schicht um die schon vorhandene Concretionsmasse und legen sich endlich dieser an, um nun eine chemische Umwandlung in eine gelbbraun amorphe Masse zu erfahren.

IV. Stadium.

Das höchst entwickelte Stadium wird durch die Molgulidenniere repräsentiert. Nach Entfernung des Mantels fällt uns bei *Molgula occulta* Kupffer, die ich zu meinen Untersuchungen verwendete, sofort die auf der rechten Körperseite liegende mächtige Nierenblase auf, in deren Innerem wir einen bräunlichen Concrementstab in einer klaren Flüssigkeit wahrnehmen können. Die Wandung dieses allseitig geschlossenen Nierensackes setzt sich aus zwei Schichten zusammen, einer äußeren bindegewebigen, derben Membran und einem inneren aus hohen Cylinderzellen gebildeten einschichtigen Drüsenepithel. Die Stäbchenstructur des Plasma ist an der Basis der Zellen sehr gut entwickelt. In mit Flüssigkeit gefüllten Vacuolen des Zellkörpers werden bräunliche Concrementkörner gebildet, die nach und nach zum inneren Ende der Zellen geschafft werden, um sich hier unter der Zellmembran anzuhäufen. Das Protoplasma nimmt dann an dieser Stelle einen wabigen Bau an und die Endstücke der Zellen lösen sich in einem größeren Bezirk im Zusammenhang los, schwimmen einige Zeit in der Blasenflüssigkeit, um sich dann dem Concrementstabe anzulegen. Die Concrementkörnchen werden durch die Gewebstrümmer zusammengeklebt, bis sie nach einiger Zeit zu einer homogenen Masse umgewandelt werden. Der Concrementstab zeigt, seiner Bildung entsprechend, concentrische Schichtung.

II. Mittheilungen aus Museen, Instituten etc.

L'Unione Zoologica Italiana.

terrà la sua II. Assemblea ordinaria e Convegno zoologico nazionale in Napoli, nelle prossime vacanze pasquali, col programma seguente:

Mercoledì 10 Aprile. Seduta inaugurale nell' Università. Visita alla Stazione zoologica, ai Musei e agl' Istituti scientifici.

Giovedì 11 Aprile. Gita sul Golfo, con pesca pelagica. Colazione a Capri.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

Venerdi 12 Aprile. Sedute scientifiche.

Sabato 13 Aprile. Seduta scientifica e amministrativa. Chiusura del convegno. Banchetto Sociale.

Per Domenica 14, è progettata, come appendice al convegno, una gita a Pompei.

Saranno ospiti graditi gli zoologi italiani e stranieri. Quota d'iscrizione, per chi non è socio dell' Unione, L. 5. Per l'iscrizione, come pure per informazioni e alloggi, rivolgersi al Segretario del Comitato ordinatore, Dott. C. Patroni (Istituto Zoologico R. Università, Napoli). Gli aderenti al Convegno, muniti della tessera personale e delle carte di riconoscimento rilasciate dal Comitato, avranno diritte a ribassi sulle tariffe delle Ferrovie italiane e dei piroscafi della Navigazione generale italiana.

Chi intende fare comunicazioni scientifiche o dimostrazioni è pregato di darne avviso, possibilmente prima del 15 Marzo, al Segretario dell' Unione zoologica italiana, Prof. F. S. Monticelli (Istituto zoologico, R. Università, Napoli).

III. Personal-Notizen.

Modena. Prof. Daniele Rose (sinora in Sassari) è stato nominato Direttore dell' Istituto di Zoologia e d'Anatomia comparata nella R. Università di Modena.

Sebastopol. Am 14. März übernimmt Herr W. Karawaiew die Leitung der Biologischen Station in Sebastopol.

Necrolog.

Am 10. November 1900 starb in Paris Armand David, der bekannte Lazaristen-Missionär, welcher sich um die naturgeschichtliche Erforschung Chinas bleibende Verdienste erworben hat. Er war 1826 in Espelette (Basses-Pyrénées) geboren.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: 24

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: L'Unione Zoologica Italiana. 151-152